

Gehemthung oder nicht?

Don, 26. August.

„Schweifte“ meldet aus Paris: Seit zwei Tagen wird der Gedanke, die Kammer als Geheim-Fomitee tagen zu lassen, weniger günstig aufgenommen. Drei Gruppen waren anfänglich Anhänger des Gedankens, nämlich die gemäßigten Sozialisten, die unabhängigen Sozialisten und die radikalen Sozialisten. Von den letzteren erklärten mehrere, die Gruppe habe die Frage nicht erörtert. Kautelin Bouillon habe in der Kammer nur in seinem eigenen Namen gesprochen. Auf Eruchen des Depuirtierten Rodde Brause traten die Depuirtierten mehrerer republikanischer Gruppen auf und beschloßen einstimmig, sich dem Antrage auf Abhaltung von Geheimtungen zu widersetzen und, falls ein Antrag überhaupt gestellt werden sollte, öffentliche und namentliche Abstimmung zu fordern. Man bemerkt die Gefahren dieses außerordentlichen Verfahrens einzusehen. Man glaubt, daß es schwierig sein wird, die Debatte zu begrenzen, und daß man zu feinen drastischen Maßregeln gelangen wird. Im Sommer würde sich in allen Depuirtiertenkreisen lebhaftere Bewegung bemerken. Die Kammer würde erhebliche Arbeit, um gemäß der Bauordnung der Kammer das Programm für die Geheimtungen auszubereiten, ohne daß irgendwelche Vorarbeiten die Konstitution und die parlamentarische Gesetzgebung vorkommen können.

Was man in der Geheimtungen bezät

Saa, 26. August. Für die heutige Sitzung der französischen Kammer im Bourbonen-Palast trat die radikale Kammergruppe der Regierung einen inaktiven Fragebogen vor, welchen Sibani beantwortet soll. Derselbe enthält zwei wichtige Fragen, nämlich:
1. Welche ist die Offensiv- oder die Defensiv-richtigkeit der Regierung?
2. Mit welcher vorläufigen Beschränkung verfährt die Regierung?

Die englische Presse über die Geheimtungen

Amsterdam, 26. August.
Die bevorstehende Geheimtungen der französischen Kammer findet in der englischen Presse keine besonders günstige Aufnahme. Der „Manchester Guardian“ erklärt, daß die französischen Parlamentarier eine weniger dramatische Lösung ihrer inneren Schwierigkeiten hätten finden sollen, da durch eine geheime Sitzung im Auslande sehr leicht der Einbruch erzwungen werden könne, als hätte derjenige etwas zu verbergen, der nicht alles offen sagen könne. Die „Daily Mail“ behauptet die Geheimtungen etwas, indem sie der Behauptung Ausdruck gibt, daß die vorhin vielen verbreiteten Gerüchte über die Geheimtungen die öffentliche Meinung in London zu unbesonnenen Äußerungen verleiten könnten. Der „Times“ ist zwar der einseitigen Meinung auch nicht sehr imhuldig, sie meinet aber, daß schließlich jedes Mittel recht sein müsse, um die gefährliche Krise in Paris bald aus der Welt zu schaffen.

Glémenceau beschwert sich

Paris, 26. August.

Das Organ Glémenceaus, das nach vierstägiger Verbot wieder erscheinen darf, ist von der Zensur wieder fast vollständig entzogen worden und mit großen weichen Flächen versehen. Von den aus Glémenceaus herkommenden Artikeln sind nur wenige geblieben. Glémenceau verführet jetzt, daß er bei Wiedereröffnung des Kabinetts am 2. September die Regierung gegen die vom Kriegsministerium beauftragte Tätigkeit des Pressebüros erheben würde. — Der „Lemps“ meldet, daß eine 60jährige Dame, welche im Luxemburggarten erkrankt hatte, das Deutschland für den Krieg gerühmt hat, daß die Militärs in schlechter Lage

seien, und daß Frankreich keine Munition habe, wurde vom Paris-Kriegsgericht zu dreizehn Tagen Gefängnis verurteilt. Im Urteilsgrunde heißt es: wurde hervorgehoben, daß die von ihr geführten Reden einen ungünstigen Einfluß auf die Stimmung der Armee und Bevölkerung ausüben geeignet wären.

Zum deutschen See-Erfolg am 18. August

Ein deutscher englischer Abwegungsbericht

Auf ausdrückliche Veranlassung des englischen Gesandten in Bukarest haben dortige offizielle Blätter die amtliche deutsche Bekanntmachung vom 18. August über den erfolgreichen Angriff deutscher Torpedoboots bei Soros Riff Feuer-Schiff am 17. August, bei dem ein englischer kleiner Kreuzer und ein Torpedier vernichtet worden sind, für frei erfunden erklärt.

Angefaßt dieses dreitägigen Abwegungsberichts einer amtlichen englischen Stelle werden uns von ausländischer Seite zu der amtlichen deutschen Bekanntmachung noch folgende Einzelheiten mitgeteilt:
Die englischen Streitkräfte wurden durch den Angriff der deutschen Torpedoboots völlig überrascht. Der Dampfer „Corps d'hopital“ bei Soros Riff wurde von der „Aurora“-Klasse angegriffen, sank innerhalb vier Minuten, der Besatzung unmittelbar nach dem Torpedotreffer.

Das Verfahren des amtlichen englischen Stellen, Berichte der amtlichen Stelle abzugeben, ist nicht neu. Bezeichnend ist, daß die englische Admiralität sich im vorliegenden Falle gegenüber der amtlichen deutschen Bekanntmachung ausdieswärtig und eine andere amtliche Stelle verweist, den Bericht auf diesem „Umwege“ zu bestreiten.

Verseht

London, 25. August. Das Neuterische Bureau meldet, daß der Fischdampfer „Youngman“ versenkt wurde. Wie das Neuterische Bureau weiter meldet, ist der Fischdampfer „Integrity“ ebenfalls versenkt worden. Die Besatzung ist gerettet.

Der „Arabic“-Fall

Namunare auf dem Schiff

Die Deutsch-amerikanische Handelskammer in New-York macht einige Angaben über die Ladung der „Arabic“, die am 1. August in New-York anfuhr. Auf der Fahrt nach New-York erfolgte Torpedierung des Schiffes und die „Arabic“ wurde in Amerika belohoberes Interresse haben dürfte. Der Teil des Berichts lautet:
„In dem Manifest des am 20. Juli aus den neutralen Vereinigten Staaten nach Liverpool abgegangenen White-Star-Dampfers „Arabic“ sind die folgenden Namunare aufgeführt: 2272 ungeladene Geschosse, 2178 Rippen mit ungeladenen Geschossen, 407 Rippen für 4000 Rippen Patronen, 101 Automobile, 50 Teroplane und Teile von solchen, 318 Canova'sche, 3877 Hüpferschuhe, 1564 Kuffel, 1865 Rollen Baumwolle, 1038 Gummireifen, 397 Hüter Schoner, 60 Hüter Waagen, 1000 Schraubenzieher, 3477 Rasen, 15 515 Rasen, 6801 Waizen Weiz, 2710 Nadeln, 80 Hüter Nadeln, 141 Hüter Nadeln, 600 Hüter Nadeln, 304 Rollen Drahtseile und 7965 verschiedene Artikel.“

New-Yorker Blätter erklären die „Arabic“ sei das hauptsächlichste Schiff zur Verbesserung von Waffen in den Militärs zu dienen. Die Seite der Vereinigten Staaten wurde als „Arabic“ in New-York angetrieben und ihnen sich im Schiffe auf late Boote, an denen Stäbe wie Verhölle von Unterseebooten befestigt waren. — Der Vertreter von Wolffs Telegraphischen Bureau meldet durch Funkpost: Washingtoner Nachrichten weisen auf, daß gewisse wiederholte Angaben über die „Arabic“-Fall vorliegen. Derselbe wissenschaftlicher sei es, daß eine deutsche Erklärung die Schärfe. Nach Mit-

teilungen aus hiesigen Quellen sollen alle Amerikaner an Bord der „Arabic“ ihre Ueberfahrt nicht beabsichtigt haben.

Amerikas Antwort an Oesterreich-Ungarn

Eine Ablehnung

Wien, 25. August.

Die amerikanische Regierung hat die Note der Oesterreich-Ungarischen Regierung in Bezug auf den Verkauf von Waffen und Munition aus Amerika nach Großbritannien Einbruch erhoben und, in einer längeren, von 16. August datierten Note beantwortet. In der Antwortnote heißt es u. a.:

Der Bekämpfung einer Verpfändung, die Regeln des internationalen Völkerrechts mit Rücksicht auf spezielle Umstände zu ändern oder zu modifizieren, kann die Regierung der Vereinigten Staaten nicht beipflichten. Die Unternehmung einer Verpfändung, die internationalen Regeln der Kriegsführung unterworfen wird, welche jeder neutralen Nation die Pflicht auferlegen, über den Verkauf eines Krieges zu Urtheil zu fällen und ihren Handel mit einem Kriegsführenden einzuschließen, dessen maritime Erfolge den Neutralen am Handel mit dem Feinde hindern.

Die Note spricht ferner davon, daß Oesterreich-Ungarn und Deutschland während der gegenwärtigen Ereignisse vorübergehender Vorräte einen großen Ueberfluß von Waffen und Munition erzeugt hätten, den sie in der ganzen Welt und speziell an Kriegsführenden verkauft hätten. Während dieses Zeitraumes hätte keines von den beiden je das Recht von Oesterreich-Ungarn betreffende Prinzipien angeregt oder angewendet. In dieser Hinsicht verweist die Note hauptsächlich auf den Burenkrieg, in dem sich die gegen England kämpfenden südafrikanischen Republiken in Bezug auf die Unterbindung der Zufuhr zur See in einer ganz ähnlichen Lage befunden hätten, wie jetzt Oesterreich-Ungarn und Deutschland. Dennoch hat die vielen Staaten Munition an England geliefert worden. In der Note heißt es weiter:

Im Hinblick auf die vorangehenden Ausführungen möchte die Regierung nicht daran glauben, daß die Regierung der Vereinigten Staaten einen Mangel an unparteiischer Neutralität aufzuweisen will, wenn sie ihren legitimen Handel mit allen Arten von Materialien fortsetzen, welche gebraucht werden, um die Streitkräfte eines Kriegsführenden zu verstärken und zu erhalten, wenn auch die Umstände des gegenwärtigen Krieges Oesterreich-Ungarn daran hindern, solche Materialien von den Neutralen der Vereinigten Staaten zu beziehen, die, soweit die Aktion und Politik dieser Regierung in Frage kommen, allen Kriegsführenden in gleicher Weise offen stehen und offen bleiben. Es war niemals die Politik dieses Landes, in Friedenszeiten eine große militärische Macht oder Vorräte von Waffen und Munition, die zur Zurückweisung des Einfalles eines auf aggressiven und mächtigen Feindes genügen würden, zu halten. Infolge dieser begründeten Politik wurden die Vereinigten Staaten im Falle des Angriffs von einem Feinde zu Beginn des Krieges ernstlich, wenn nicht gar verhängnisvoll, durch den Mangel an Waffen und Munition und durch den Mangel an Mitteln, solche in einer für die Erforderlichkeit der nationalen Verteidigung hinreichenden Menge zu erzeugen, in Verlegenheit gekommen. Die Vereinigten Staaten haben sich nicht mehr auf das Recht und die Möglichkeit, Waffen und Munition von neutralen Mächten im Falle eines fremden Angriffs zu kaufen, verlassen. Dieses Recht, welches für sich selbst in Anspruch nehmen können, ist nicht anders abzugeben, wenn auch die Umstände des gegenwärtigen Krieges die Schutzes über politischen und territorialen Integrität auf internationale Verpflichtungen und internationale Verbindlichkeiten verlassen, könnte das Opfer einer aggressiven Aktion werden, deren Politik und Zweck es ist, in Frieden zu führen, wenn nicht die angegriffene Nation, nachdem der Krieg erklärt ist, sich auf die Weltmacht beschränken und die Mittel zur Verteidigung gegen den Angreifer lausen kann

Kunst und Wissenschaft

Gehemint Albert Orth

Der ehemalige etatsmäßige Professor für Pflanzenbau an der Berliner Landwirtschaftlichen Hochschule Geh. Regierungsrat Dr. phil. Albert Orth, ordentlicher Honorarprofessor an der Universität zu Bonn, ist nach kurzem Leiden verstorben.

Im Jahre 1876 wurde er Mitglied des Deutschen Landwirtschaftsvereins und 1898 Vorsitzender des Ausschusses der Lehrerbildung der Deutschen Landwirtschaftsvereins. Seine literarischen Arbeiten betreffen sich hauptsächlich auf die Geschichte und die Unterbindung der Bodenfruchtbarkeit.

Niederdeutsche und Niederländer

Die niederdeutsche Bewegung „Caidtorn“ in Hamburg hat sich jetzt Zentren, die guten Beziehungen zwischen Niederländern und Niederdeutschen wiederherzustellen, wie Klaus Goth, Hoffmann v. Fallersleben und andere die zu ihrer Zeit gepflegt hatten. Die Kriegszeit haben diesen Bewegungen einige Erfolge gebracht, wie auch aus nachstehendem Bericht an die Bewegung hervorgeht. Schneider ist der Schriftführer der „Caidtorn“-Studienanstaltung des Allgemeinen Niederländischen Verbandes, die u. a. den Hauptzweck vertritt, daß Niederländer, wie immer seine politische Zukunft sich gestalten möge, kulturell und sprachlich wieder verknüpft, nach verabschiedet werden dürfen, sondern niederländisch (flämisch) bleiben müsse. So ist die Stellung z. B. Kräftig für eine Verknüpfung der hiesigen französischen Universität Göttingen ein. Der Vorsitz an der „Caidtorn“ lautet in der Uebersetzung:

Mit vielem Interesse nahm ich Kenntnis von dem Anhalt der mit zunehmender Exemplare ihrer Zeitschrift. Ein Niederländer nimmt notwendig Teil an der niederdeutschen Bewegung und, und die niederdeutsche Bewegung, die ihre Vereinigung in der flämischen Bewegung zu haben scheint; daß Niederländer niederländisch sein, oder woher verständig nach verabschiedet werden muß, daß veranlaßt, daß die Niederländer, deren Namen sich identifizieren, diese Bewegung als Mittelglied begreifen möchten. Wäre der Eintrag mindestens zur Verknüpfung bestehende geistige Beziehungen zwischen Niederdeutschen und den Niederländern. Unter den meisten Niederländern befinden sich Männer von großem Verstand.

Erziehung zum guten Geschmack

Einem erfreulichen Schritt zur Hebung des Kunstgeschmacks will, wie der „Tagl. Rundschau“ aus Dresden gemeldet wird, der neue Direktor der Dresdener Kunstgewerbeschule, Professor Geh. ob, im kommenden Winter unternehmen. Es sollen jetzt man in deutschen Kunstgewerbeschulen davon, daß es wenig nütze, wenn man nur die Probeklassen an gutem Geschmack an erziehen läßt, viel wichtiger sei es, das große Publikum, die Volksschulen, entsprechend an erziehen, damit sie das Gute, das

geschaffen wird, auch kaufen. Hier sieht Prof. Geh. ein. Im bevorstehenden Wintersemester wird an der Dresdener Kunstgewerbeschule ein Jahreskurs zur Erziehung des künstlerischen Geschmacks eingerichtet. Die Kurse werden hierfür interessanter, auch für Frauen und Mädchen, eingerichtet werden. Dieser Kursus soll zugleich eine Versuchsstelle sein dafür, in welcher Weise die Erziehung des Schönsinns am besten erfolgen kann, damit auch andere allgemein bildende und gewerbliche Schulen, belohnend aus der Lehrer- und Schullehrerinnenschaft, diese Unterrichtsmaßnahmen aufnehmen können.

Es wird erklärt werden die Schönheit von Form und Farbe, die Schönheit des gediegenen Materials und seine Bearbeitung, die Schönheit des schlichten Zeichens, einfache, technische Leistungen in Verbindung mit der Ornamentik. Hierbei sollen in diesem Kursus möglichst viele Erfahrungen durch eigene Tätigkeit und Anschauung vermittelt werden. Es ist zu hoffen, daß dieser Gedanke gute Früchte tragen wird. Wie oben erwähnt, wird diese Vorführung im Herbst in unabweisbar die schillernden Ereignisse, die die gegenwärtige Zeit entziehen und gegen die verächtlich angefaßt wurde.

Aus der Theaterwelt

Arthur Schnitzlers neuestes Bühnenwerk „Kamille der Worte“ gelangt im Oktober am Lustspiel-Theater in Berlin und am Hoftheater in Wien zur Uraufführung. Bis hier hat das Werk überdies angenommen vom Neuen Theater in Frankfurt am Main, vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, von den Vereinigten Stadttheatern in Köln, vom Stadttheater in Leipzig und vom Hoftheater in München.

Geschpiel Berliner Künstler in Lille. Bei dem Geschpiel Berliner Künstler in Lille wird in Leffings „Winn von Verneim“ der jenseitige Zeitungsbeobachter kritisiert. Derzeit ist dies ein sehr interessantes und bereits genannten Künstlern beteiligen sich an der Geschpielreise zu unseren Belohnungen nach Bruno Decarli, Emil Mameu, Valentin und Irigulien Wetland. Das Geschpiel ist für vier Wochen geplant. „Winn von Verneim“ werden Schafherden, was die wollen, und die alte Fosse „Lumpenhandlung“ aufgeführt werden.

Uraufführungen. Die Uraufführung von „Frieden im Krieg“, welches am ersten Teil, drei Akte von Albin und Hans Bömer, mit Director René-François René-Silvert und Richard Borden als Gassen führt am 4. September am Deutschen Hoftheater in Köln. Der König hat seinen Besuch für die akademischen Reden des hiesigen Hoftheaters, vorstellung in Aussicht gestellt. — „Winn und Sperling“, mittelmäßiger Schmelz in drei Akten, von Bruno Decarli und Emil Mameu, wird am 1. September am Hoftheater in Leipzig aufgeführt werden. welches unter der Leitung des herausragend altertümlichen Hoftheaterintendanten Berg-Ehlerz steht, in Anwesenheit zahlreicher Bühnenkünstler die reformierte

Uraufführung. — „Im stillen Glid“, ein von dem langjährigen Direktor des Albert-Theaters in Bad Ems, Oskar Will, und dem Wesolauer Reg. Dr. Konrad Martin verfashtes Schauspiel, hatte bei seiner Uraufführung im Kurtheater von Sudaue einen freundlichen Erfolg.

Hochschulnachrichten

Berutuna

Dem Vernehmen nach wird der künftig nach Münster berufene etatsmäßige Professor an der Technischen Hochschule in Breslau, Dr. Eduard Bachhofer des Geheimen Regierungsrats Prof. Dr. Wilhelm Schuler, nach Breslau zu gehen, um in Breslau zu werden. Unter diesen Umständen wird die „Hochschule“ erklärt, Prof. Eduard Bachhofer die Ministerielle Amt übernahm nicht antworten, sondern, da Geheimrat Willhatter erst zu Ostern 1916 die Leitung des chemischen Instituts in München übernehmen wird, bis zu diesem Zeitpunkt in Breslau bleiben.

Als Nachfolger Eduard Bachhofers (bzw. des Geh. Rats Carlton) in Münster ist nunmehr, wie aus Breslau gemeldet wird, der etatsmäßige Professor an der dortigen Technischen Hochschule und ord. Honorarprofessor an der Universität, Geh. Reg.-Rat Dr. H. Schend zu erwarten, der zum bevorstehenden Wintersemester nach Münster übertritt wird. Aus der Uraufführung gemeldet der Prof. Eduard Bachhofers, daß Geh. Rats Schend, nach Münster, geht, was von Interesse ist, hervor, daß der Ministerium das chemische Ordinariat an der Westfälischen Wilhelms-Universität nicht, wie das bei den übrigen Universitäten in Chem. in Breslau, sondern in Münster zu werden, um die Uraufführung zu übernehmen. Wie oben nicht, wenn man annehmen, daß dies mit Rücksicht auf die hiesigen Verhältnisse geschieht. Aber auch in den weiteren Kreisen der Chemie wird diese Maßnahme mit lebhafter Genehmigung begrüßt werden. Prof. Schend, geboren 1870 zu Halle a. S., erwarb 1895 den Doktorgrad an einer Stelle aus dem Gebiet der organischen Chemie, vier Jahre lang Assistent an chemischen Institut zu Halle unter Geh. Rat, Volhard, sedelte später an das Marburger chemische Institut unter Prof. Glinde über und habilitierte sich hier im Sommersemester 1897 für Chemie. Zwei Jahre später wurde er zum Abteilungsvorsteher ernannt und leitete die organische Abteilung. Im Jahre 1906 übernahm Professor Schend das neu-geschaffene Ordinariat der physikalischen Chemie an der Technischen Hochschule in Aachen. Seit 1910 lehrte er an der Westfälischen Technischen Hochschule als Nachfolger von Prof. Dr. Adolph Augustin, geboren er seit 1. Juni 1911 bei Schloßberg der Westfälischen Universität als ordentlichem Honorarprofessor an.

Der Gehilte hat eine lange Reihe von Arbeiten aus der organischen und physikalischen Chemie veröffentlicht. In Buchform erschienen u. a. „Kritikalische Flüssigkeiten und flüssige Kristalle“ (1905), „Physikalische Chemie der Metalle“ (1909).

Walhalla-Theater
8.10 Uhr.
„Modellzauber“
Operettenpötte von
Richard Schüller-Persani
und Will Steinberg.
Musik von Ernst Waldtek.
Jodokus Gustav Bertram a. G.

Nordsee
Gr. Ulrichstraße 58.
Telephon 1274 u. 1275.
Preise für Freitag.
Portionschellfisch 35
Angelschellfisch 35
ca. v. 11 bis 12 Uhr 45
Kabeljau a. Kopf 48
Seelachs u. Kopf 47
Lebende Karpen und Aale.
Derner jede billig:
Große Sprotten die Kiste 1/2, 3/4, 1 Pf. 75
ff. geräuch. Schellfisch 25
Saure Sardinen 1/2 Pf. 10, 1/4 Pf. 5
Hohefeine Heringe i. Gelee das 8 Pf. 170, 10 Pf. 170
Große Salzollheringe 1/2 Pf. 14
In Döringen bitten Badier mitsubringen.

Empfehle für morgen **Blut- und Leberwürfchen**
Freitag die so beliebten **Smorbraten** (siehe alle
nach Berliner Art. **in nur prima Qualität.**
für Sonnabend **Wurfmoraren** **in nur prima Qualität.**
in nur prima Qualität. **Warme Knoblauchwürf.**
P. Bauermann,
Telephon 1223. am Ballmarkt.

Wir laufen uns nicht mehr wund seit wir das unschädliche, von vielen Militärbehörden bestens empfohlene **Armee-Fußstrepulver Pedelin** verwenden!
Wirkung überraschend und angenehm.
P. Schochert, Chem. Fabrik, Bischofswerda i. Sa.
Dose 50 und 25 Pfg. in allen Apotheken und Drogerien.
Hauptdepot: Heimbold & Co.

5 kg Pakete
bis einschließlich 10 kg
für im Felde stehende Truppen
find bis auf weiteres
zugelassen.
Die Behörde schreibt vor, daß die Verpackung fest und dauerhaft, auch gegen Wässer widerstandsfähig sein muß. Pappkartons müssen mit Feinwand oder noch besser mit Segeltuch ummüht werden.
Wir empfehlen unsere den obigen Vorschriften und dem obigen Gewicht entsprechenden **Seldpostkartons in Segeltuchpackung, Stück 50 Pfg.**
jedes Paket mit vorchriftsmäßigem Seldpostzettel versehen, welches wegen der Adresse nur noch ausgefüllt zu werden braucht.
Verfand nach auswärtig gegen Nachnahme zusätzlich Porto.

Geschäftsstelle der Halleischen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Inhalt u. Zeitung.
Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62.

Zum Dörren von Obst und Gemüse
empfehlen
Geisenheimer Dörr-Apparate,
Dörrhorden aus Metall u. Holz.
Hempelmann & Krause,
Kleinschmeden 5. Telephon 181. (4290a)

Astoria-Lichtspielhaus
Alte Promenade 11a
Fennruf 833a
Ab Freitag:
Der Geizhals.
Schauspiel in 3 Akten.
Der feindliche Flieger.
Eine Episode aus den deutsch-russischen Kämpfen bei Suwalki in 3 Akten.
Passage-Theater
Leipzigerstr. 88.
Fennruf 1224.
Die Schwestern.
Ergreifendes Lebensbild in 3 Akten.
In der Haupt-(Doppel)-Rolle **Eva Speier.**
Ja, der Soldate!
Lustspiel in 2 Akten.
In der Hauptrolle: **Anna Müller-Linke.**
In beiden Theatern die neuesten Aufnahmen von allen Kriegsschauplätzen - u. a. Warschau - sowie ein ansehnliches Bespielprogramm.

Einladung
zur feierlichen Inauguration eines **Gedenk-Obelisk**
am Jahrestage der Schlacht bei Cannenberg zum Belten der drei Halleischen Lazarettzüge und Verpflegungsteilen im Kampfbüro zu Sonntag, den 28. August 1915, im Lichthof des Reichthofs zu Halle a. S., Alte Promenade 6.
Die Weherede hält Herr Pastor von Broecker-Halle a. S., der Gelang wird ausgeführt von dem Halleischen Gelangverein „Sang und Klang“.
Beginn abends 5 Uhr bei freiem Eintritt.
1. Die Ehre Gottes in der Natur v. Beethoven, 2. Steh fest du deutscher Eichenwald v. Jienmann, 3. Weherede, Herr Pastor von Broecker, 4. Das treue deutsche Herz v. Otto, 5. Ein blankes Wort v. Kirch, 6. Gemeinlicher Gelang: O Deutschland hoch in Ehren.
Halle a. S., den 26. August 1915. Prof. Dr. Adershalden. Direktor Rosenthal.

Hamburger Nachrichten
Gegründet 1792
Hamburg, Speersort 11
Täglich zwei Ausgaben
Post-Bezug 9.— Mark vierteljährlich (Bestellgebühr nicht inbegriffen)
Weltbekannte bedeutende politische Zeitung
Erste Börsen-, Handels- und Schiffsahrts-Zeitung Nordwestdeutschlands
Anzeigenblatt ersten Ranges
Haupt-Geschäftsstelle: Speersort 11
(Genaue Anschrift erforderlich)
Ausland-Ausgabe der Hamburger Nachrichten
Speersort 11 **Hermann's Erben, Hamburg Speersort 11**
Herausgeber und Verleger der Hamburger Nachrichten und des Hamburger Adreßbuches
Bismarckstr. 35
Auswärtige Geschäftsstellen: Berliner Schriftleitung: Berlin W. 8, Kanonenstraße 38, I. Annahme von Anzeigen und Zeitungsbefellungen: Berlin W. 8, Kanonenstraße 38 I. Cuxhavener Geschäftsstelle: Cuxhaven, Deichstraße 17 (180)

Empfehle für diese Woche in sehr reichlicher Auswahl täglich frisch herankommende
Rebhühner
früher
blütenweisse selbstgeschlachtete fette Gänse und Enten, fr. Rehwild, Suppenhühner, Hähnchen, Tauben
E. Riemer, Halle (Saale)
Wörlitzer Str. 1a, Tel. 3484 und Wochenmarkt.
Sonnabend, den 28. August, werde ich zum Eisenburger Viehmarkt einen großen Transport erhaltensfähige, vierjährige, starke bairische Zugochsen mit guten Gängen in meinen Stallungen, Sams ab zum weißen Hof, Bernhardsdörfer Str., unter voller Garantie zum Verkauf.
E. Vorberger, Eisenburg.

Apollo-Theater.
Heute abds. 8.30 **„Eine tolle Nacht in Berlin“**
Schwank in 4 Akten von Rudolf Horwitz.
Ab Sonnabend, den 28. August: **„Badeabenteuer“**

Die „Jugend“ in's Feld!
Auch geistiger Kost bedürfen unsere Krieger!
Wer Angehörige im Felde stehen hat und diesen eine Freude bereiten will, tut dies am besten durch ein Feldpost-Abonnement auf die „Jugend“. Jede Nummer unserer Wochenschrift bietet den Kriegern eine geistige Erfrischung, und die zahllosen spontanen Anerkennungen aus dem Felde sind deutscher Beweis dafür, wie gut es die „Jugend“ versteht, den Geist der jetzigen großen Zeit wieder zuzuspiegeln. Für vierteljährlich Mark 4.50 liefert jedes Zeitungs-Postamt ein
118
Feldpost-Abonnement der „Jugend“.
Bei Einsendung des Betrages besorgen auch wir die Einweisung.
München, Lessingstr. 1. Verlag der „Jugend“.

Oybin mit Hayn, reich und angenehm, mit besserer Ausstattung im Vergleich mit anderen. 575 m. u. d. Großartige Felsen- und Waldgebirge. Berühmte Burgmauer. Günstiger Aufenthalt. Günstigste Hotels u. Pensionen. Stillen und Wandern. — **Waldsanatorium Oybin.** Günstigste Ausflugs- und Wandern. — **Waldsanatorium Oybin.** Günstigste Ausflugs- und Wandern. — **Waldsanatorium Oybin.** Günstigste Ausflugs- und Wandern.

Bad Wittkind.
Freitag, den 27. August, nachm. 3/4 Uhr
Kur-Konzert.
Leitung: Kapellmeister Fr. Volkmann.
Eintrittspreis pro Person 35 Pfg.

Auswärtige Theater, Leipzig.

Neues Theater: Freitag: Der Geantelmann
Altes Theater: Freitag: Nöfides Geist
Operetten-Theater: Freitag: Der Räuberhüter
Schauspielhaus: Freitag: Jettchen Geberl

Klavier-Unterricht
wird regelmäßig erteilt
Große Braubausstraße 22 II.

Schneefleckenwolle
aus selbstgefertigten von Wollläden in sechs 20 modernen Farben (Neu- und Schwarz).

H. Schnee Nachfolger.
Gr. Steinstr. 84. (238)

Feldpost-Kartons
zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.
Neu! Für 6 Eier 15 Pfg.
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Fahrräder (Damen und Herren) stets **H. Schneider, Uhrmacher** Kleine Ulrichstrasse 55. (2306)

Verwendet **„Kreuz-Pfennig“-Marken** auf Briefen, Karten usw.
Importierte Original Oldenburger
Zuchtbullen
von hervorragenden Züchtern angekauft treffen Sonntag mittags in großer Anzahl **Dahmsdörfer Niederborsdorf** bei mir ein.
H. Boyde, Niederborsdorf, Salsdorf.

Obstschränke, Obsthorden, Vorratsschränke, Kartoffelkisten.
Hempelmann & Krause,
Kleinschmeden 5. Telephon 181. (4290a)

Diese mit einer unerschöpflichen, vorher entworfenden und bereits ausgeführten Arbeit und endlich sich dann die Bescheiden der Sache heimlich unter Vorwande der gefälligen Wünsche und der Unmöglichkeit, die Angelegenheiten des Kommandos zu übernehmen, die ihm als Kommandant im nächsten Schrittel. Um dem schändlichen Treiben dieses gewissenlosen Mannes mit Erfolg zu begegnen, werden alle Gattinnen, in deren Mänteln solche Sammelstücke angefertigt sind, erbeten, auf dem Wege nach Wien in irgend einer Weise derartige Sammelstücke ihrer Mäntel zu übergeben, die der Kommandant ihnen abgeben wird, wenn er das Kommando übergeben hat. Vor allem wird dringend empfohlen, die Sammelstücke an ihrem Aufhängestange in solcher Weise zu befestigen, dass sie nicht ausfallen können. Die Mäntel sind zu sammeln, bis sie etwa 100 Stück groß sind. Jeder Mann, der ein solches Sammelstück abgibt, erhält ein kleines Geschenk, ein Schürzwand, einen Aufzug von Spinnweb und nach dem Entschand eines solchen und karnisierten Menschen. Er wird belohnt mit einem kleinen Geldstücke, einem kleinen Kommando und einem kleinen Kommando. (Schluss folgt)

21. August, 26. August. (Wochentag flüchtiger Kriegsgefangener.) Durch die Umficht und Gefährdung des Hauptquartiers durch den Bombardement der Gegend, der sich auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

21. August, 26. August. (Wochentag flüchtiger Kriegsgefangener.) Durch die Umficht und Gefährdung des Hauptquartiers durch den Bombardement der Gegend, der sich auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Aus Halle und Umgebung

Produzentenmärkte auf dem Gallmarkt

Salle, den 27. August.

Mit Rücksicht auf die Lage der Räume, in denen die von der Stadt gestauten Kartoffel- und Gemüsehändler untergebracht sind, und die leichtere Beschaffung der von außerhalb kommenden Waren werden die vom Magistrat eingerichteten Produzentenmärkte vom Freitag, den 27. August, an auf dem Gallmarkt abgehalten. Die Verkaufspreise werden darauf hingewiesen und gebeten, zu billigem Einkauf von Kartoffeln, Gemüse und Obst von der Einrichtung möglichst viel Gebrauch zu machen.

Vom neuen Sparkassengebäude

Nachdem das Holzgerüst von dem Gebäude des neuen Sparkassengebäudes mit Baustoffen erfüllt worden ist, zeigt sich der dort angeordnete nördliche Teil, ein Stück mittelalterlicher Kunst, in seiner ganzen Schönheit. Die in Eichenholz ausgeführte Holzarchitektur ist dem Alterthum des alten Schlosses in hohem Maße in der Steinarchitektur fast vollständig abgenommen und nur die Reste des alten Schlosses sind erhalten. Die in Eichenholz ausgeführte Holzarchitektur ist dem Alterthum des alten Schlosses in hohem Maße in der Steinarchitektur fast vollständig abgenommen und nur die Reste des alten Schlosses sind erhalten.

Aus dem Todtebüchel

Obst nun jetzt über den Schiedschof, so erkennen man das normale Bild der Welt nicht mehr. Durch die Bestätigung des Kommandanten des Todtebüchels, der die Markt-Schiedschof konnte auf die Schaffung einer breiten Straße geachtet werden. Um die weitere Leitung der Straße wesentlich zu verringern, musste hier ausgeschieden werden, die Folge war, dass die Straße auf beiden Seiten nicht dem Marktwesen sehr hoch an liegen lassen. Man darf sich damit, dass jedes dieser Häuser eine bestimmte Höhe erhalten soll. Dadurch ist ein bequemer Einkauf in die Häuser geschaffen worden. Man darf sich damit, dass jedes dieser Häuser eine bestimmte Höhe erhalten soll.

Deinmännern für unsere Krieger

Heimathen, dieses Wort bedeutet für das ganze deutsche Volk eine Wiegezeit. Und wie es gehört Wehrkraft und Kriegerbeimänteln zusammen! Wir wissen, wie wichtig das Zusammenhalten der Wehrkraft in der ersten Wehrkraft ist. Der Staat ist unsere Wehrkraft und es ist die Wehrkraft, die den Staat erhält.

Wären sie heute unter Solingen. Wir wollen den Heimathen Krieger, der brauchen für uns gekämpft und gelitten hat, haben eine Stätte bereiten, wo er mit Weib und Kind glücklich sein kann, wo ihm nach dem Wehrzuge der Frieden der Natur umgeben ist. Die Natur ist für ihn bereit, die Natur umgeben ist. Die Natur ist für ihn bereit, die Natur umgeben ist. Die Natur ist für ihn bereit, die Natur umgeben ist.

Die Arbeit der Inneren Mission an den Kriegstrübsen

Die Inneren Mission an den Kriegstrübsen, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Kriegsvorgeschichte der wirtschaftlichen Verbände

Die Kriegsvorgeschichte der wirtschaftlichen Verbände, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Unfallgefahren im Sandelsgewerbe

Die Unfallgefahren im Sandelsgewerbe, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Ein bemerkenswerter Erfolg

Ein bemerkenswerter Erfolg, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Best der angenommenen Angelegen, die bei mir und bei den befreundeten Dienstleistungen in Belgien einzuführen, macht sich fühlbar. Ich lehne es ab, solchen Angelegen, irgend welche Bedeutung zu schenken und habe die mir unterliegenden Angelegenheiten dementsprechend umzusetzen. Die Angelegenheiten, die bei mir und bei den befreundeten Dienstleistungen in Belgien einzuführen, macht sich fühlbar.

Eine Gedenkreise zu Ehren der bei den Gefechten in der Provinz Hennegau gefallenen Krieger

Die Gedenkreise zu Ehren der bei den Gefechten in der Provinz Hennegau gefallenen Krieger, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Wahlversteher

Wahlversteher, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die erste Schützenverein Halle-Süd

Die erste Schützenverein Halle-Süd, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau

Die Schützenvereine bei der Halle-Wehrerbau, die auf dem Wege nach Wien, sind aus dem Gefangenengebiet in Freiburg einhundert französische Kriegsgefangene befreit worden, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen. Diese Kriegsgefangenen, die in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen, dürfen nicht gefesselt und nicht angeschlossen werden. Ein Zurückhalten der Kriegsgefangenen ist strengstens untersagt, da dies dem Befehl des Kommandanten widerspricht. Die Kriegsgefangenen sind in der Gegend von Freiburg an der Grenze von Frankreich nach Frankreich zu lassen.

... und die ... in der Nacht vom 24. August ...

Landwirtschaftliches Landesamt für Futtermittel

Zur Verordnung über die Errichtung eines Reichsfuttermittellandesamts vom 23. Juli 1915 (R.-G.-Bl. S. 455) ...

... und die ... in der Nacht vom 24. August ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten

Englischer Druck in Griechenland und Serbien Athen, 26. August. Der englische Gesandte hat im Namen aller Mächte des Balkanbündnisses ...

Halle'sches Theater und Konzertleben

Die vierjährige Spielzeit wird am Mittwoch, den 1. September, mit Goethe's Faust eröffnet. Die Vorbereitung und Spielleitung hat Direktor Gahle übernommen.

Aus dem Gerichtssaal

Das Schöffengericht teilte heute die Vollstreckung des Todesurteils an ...

Bestell für die Angehörigen im Felde die Halle'sche Zeitung. Den täglichen Kreuzband-Verband übernimmt gegen Einzahlung von Mark 1,25 monatlich die Geschäftsstelle der Halle'schen Zeitung, Halle (Saale), Leipzigerstraße 61/62.

Die Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte in Berlin

Bringt zur Kenntnis, daß sie nach Treiber sowie nach der geäußerten Skartoffelpolize bis zu der in einigen Tagen durchgeführten Abholung des Ablasses nicht verantwortlich sein können ...

Ein ernste Sorge

Basel, 26. August. Nach den 'Baseler Nachrichten' steht die Verwirklichung der geplanten Unterbringung einer Anzahl französischer oder englischer Kriegsgefangener in der Schweiz unmittelbar bevor.

Feuerbrand

W. Greis, 26. August. Eine Feuerbrand gestiftete heute früh dem benachbarten Dorfe Wittenberg bei GutsMuths von Paul Simon mit Lampen sowie gasförmigen Gasen ...

Börsen- und Handelsteil

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. August 1915. 1. Metallbestand bei der Reichsbank ... 2. Best. an Wechs.-u. Darlehensanstalten ...

Sportnachrichten

Jugendverbände-Mitglieder. Eine ganze Reihe von Jugendverbänden hat bereits ihre Teilnahme an der am 12. September in Berlin stattfindenden Tagung des Jugendverbände-Bundes angedeutet ...

Aus dem Leseerkreis

Was macht besonders aktuell aufmerksamen, hat in dieser Wahl alle unsere Abneigungen zu Worte kommen, gleichgültig, ob diese Abneigungen mit denen der Reichsversammlung oder nicht ...

Die Schuldfragen in der Kohlenindustrie

Der Reichstag hat am Mittwoch den Beschluß des Reichstages über die Errichtung von Zwangsmaßnahmen in der Kohlenindustrie angenommen. Mit dem Zwangsmaßnahmengesetz von der Regierung ausgehend, hat die Schuldfrage ...

